

Vorwort.

Die allgemeine Anerkennung, welche der bei Gelegenheit der Wiener Weltausstellung v. J. 1873 von den deutschen Telegraphen-Verwaltungen veranstalteten geschichtlichen Ausstellung von Apparaten und anderen Gegenständen aus dem Gebiete des Telegraphenwesens gezollt wurde, veranlasste mich zu einer ausführlicheren Besprechung jener so sehr interessanten geschichtl. Abtheilung der deutschen Ausstellung im Journal Télégraphique, publié par le Bureau International des Administrations Télégraphiques (Bd. II No. 24—26). Die wohlwollende Aufnahme, welche diese Besprechung sowohl wie ein ihr vorausgegangener, denselben Gegenstand behandelnder kürzerer Artikel gefunden hat, welcher in der Internationalen Ausstellungszeitung erschienen war und nicht nur vom Telegraphic Journal and Electrical Review wiedergegeben, sondern auch von der General-Direction der deutschen Reichs-Telegraphen durch seinen Wiederabdruck in den Beilagen zum Amtsblatte der deutschen Reichs-Telegraphenverwaltung ausgezeichnet wurde, führt mich zu der Annahme, dass eine durch Beigabe von Abbildungen auch für weniger in der Geschichte der Telegraphie bewanderte Kreise geniessbarer gemachte Uebersetzung jenes Aufsatzes im Journal Télégraphique nicht überflüssig sein dürfte, dass sie vielleicht sogar bei dem noch nicht beseitigten Mangel an einer Geschichte der Telegraphie ganz willkommen geheissen werden würde, sofern sie sich zugleich die Aufgabe stellt, in etwas gründlicherer Weise noch die Lücken jener historischen Ausstellung, insofern sie den Antheil Deutschlands an der Entwicklung und Ausbildung der Telegraphie zur Anschauung bringen wollte, auszufüllen und zugleich, und zwar ebenfalls in grösserer Vollständigkeit, ergänzend der Verdienste anderer Völker zu gedenken.

Die der historischen Ausstellung gezollte Anerkennung ent-